

## Drei Freundinnen!? – Ein Medien-Mystery

Stand: 25.11.2021

Jahrgangsstufe	10
Fach/Fächer	Politik und Gesellschaft
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Medienbildung/Digitale Bildung
Zeitraumen	1 bzw. 2 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material	M1 Leitfrage(n) M2 Mystery-Karten M3 Hilfekarten (Schaubilder) M4 Ergebnissicherungsblatt mit weiterführenden Aufgaben M5 Schaubild (Echokammern) für die Vertiefung

### Kompetenzerwartungen

PuG10 LB 2.1: Politische Mitwirkungsmöglichkeiten

Die Schülerinnen und Schüler schätzen Rolle, Einflussmöglichkeiten und Wertigkeit der Medien in der Demokratie ein, indem sie verschiedene Medien (z. B. Printmedien, Rundfunk, Internet) anhand vorgegebener Kriterien untersuchen.

## Aufgabe

### Kurzbeschreibung

Das Lernarrangement baut auf einer Einführungsstunde zum Thema „Rolle der Medien in einer Demokratie“ auf und dient der Vertiefung und Anwendung der dort erworbenen Wissensstrukturen. In dieser Stunde sollten folgende Kenntnisse vermittelt worden sein:

- Medien als Mittler zwischen Bevölkerung und Politik
- Funktionen von Medien wie Informations-, Meinungsbildungs-, Artikulations- und Kritik-/Kontrollfunktion

Im Zuge der Lösung des Mysterys werden diese Inhalte vertieft und gefestigt, indem ein positives Mediennutzungsbeispiel präsentiert wird, aber auch Störungen in der Mittlerfunktion der Medien illustriert werden. Ferner kann in der gemeinsamen Reflexionsphase eine Urteilskompetenz hinsichtlich der Bedeutung („Wertigkeit“) der Medien für die Demokratie angebahnt werden.

Erfahrungsgemäß brauchen die Schüler ca. 20 – 25 Minuten für die Lösung des Mysterys, so dass die Vertiefungs- bzw. Reflexionsphase verkürzt, in die häusliche Nacharbeit verlagert oder in eine zweite Unterrichtsstunde verschoben werden kann, wenn man diese entsprechend noch etwas anreichert (z. B. durch eine Talkshow).

### Lösungsskizze des Mysterys

Das Mystery basiert auf der Geschichte der drei Freundinnen Viola, Mia und Bärbel, die aus methodischen Gründen tendenziell stereotypisch gezeichnet wurden. Diese haben sich in jungen Jahren bei ihrer Ausbildung zur Krankenschwester kennengelernt und sind Freundinnen geworden. Über die Jahre haben sich die drei Frauen allerdings entfremdet, was u. a. an ihrem Mediennutzungsverhalten liegt.

Mia ist wenig an Politik interessiert. Hier und da „schnappt“ sie mal eine Nachricht im Radio oder TV „auf“. Lieber liest sie Klatschblätter und konsumiert eher seichte Unterhaltung.

Bärbel hingegen ist eine kritische Mediennutzerin, die gezielt verschiedene Formate (Tageszeitung, Internet, Zeitschriften) nutzt, um sich zu informieren, aber auch um nicht von nur einem Gatekeeper abhängig zu sein. Der Filterblase versucht sie gezielt zu entkommen.

Viola ist die „Hauptdarstellerin“ des Mysterys. Aufgrund ihrer esoterisch angehauchten Grundeinstellung gerät sie im Laufe der Jahre immer mehr in eine Filterblase, in der offensiv Verschwörungserzählungen verbreitet und radikale Impfgegnerschaft propagiert wird. In diesem Prozess radikalisiert sich Viola immer mehr, was so weit geht, dass sie an die Wände der Schule ihres Kindes ein Graffiti sprüht, welches sich gegen die eingeführte Masernimpfpflicht an Schulen wendet.

Wie immer bei Mysterys können von Schülern alternative Erzählungen entworfen werden, um die Leitfragen zu beantworten. Im Kern sollte aber obige Ausführung entstehen.

## Hinweise zum Unterrichtsverlauf

Phase	Beschreibung
Einstieg	Präsentation des Mysterys mit den Leitfragen (M1)
Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Schülerinnen und Schüler lösen in Gruppenarbeit das Mystery (M2).</li> <li>· Gruppengröße: 4 – 5 Schülerinnen und Schüler</li> <li>· Die Lösung wird auf dem AB stichpunktartig fixiert (M4, Nr. 1).</li> <li>· Neue Fachbegriffe werden durch Zuordnung auf dem AB gesichert (M4, Nr. 2)</li> <li>· Als Hilfestellung stehen zwei Schaubilder zur Verfügung (M3). Diese liegen im Klassenzimmer aus und könnten bei Bedarf von den Schülerinnen und Schülern herangezogen werden. Auf den entsprechenden Mystery-Kärtchen befindet sich der Hinweis auf die Hilfekarten (H1 bzw. H2)</li> </ul>
Auflösung	<p>Das Mystery wird durch Präsentation von Schülerergebnissen aufgelöst. Die Offenheit der Methode Mystery lässt unterschiedliche Lösungsansätze zu. (M4, Nr. 1)</p> <p>Ferner werden die Fachbegriffe (M4, Nr. 2) besprochen.</p>
Vertiefung und Reflexion	<p>Dem schließt sich eine gem. Reflexionsphase über Medien und Demokratie an, die durch weitere Aufgaben vertieft wird (M4, Nr. 3). Hierzu kann auch M5 herangezogen werden, um den Begriff der Echokammern zu verdeutlichen, was gut gelingt, wenn man die Farben durch Begriffe aus der Medienwelt der drei Freundinnen ersetzen lässt.</p>

## Material

M1

### Leitfragen: Die drei Freundinnen!?



Quelle: pixabay | freie Lizenz | kein Bildnachweis nötig

- Leitfragen:**
- Warum haben sich die drei Frauen entfremdet?
  - Wer ist „sie“, was hat sie gemacht und wie kam es dazu?
- Aufgaben:**
- Findet eine Lösung für die Beantwortung der Leitfragen!
  - Am Stundenende muss von jeder Gruppe eine Sprecherin / ein Sprecher in der Lage sein, die Gruppenlösung der Klasse zu präsentieren!
- Hilfestellung:**
- Sortiert die Kärtchen nach einer sinnvollen Kategorie vor: z. B. nach Namen, Begriffen, Orten, Zeiten, Informationskarten ...
  - Gerade bei den Informationskarten macht es Sinn, sie erst später den Erzählsträngen zuzuordnen.
  - Manche Karten sind mit H1 bzw. H2 gekennzeichnet. Hierfür liegen Hilfestellungen am Pult aus.
  - Nutzt auch das Arbeitsblatt der letzten Stunde. Viele Begriffe und Fakten können zur Lösung des Mysterys herangezogen werden.

## Mystery

<p>Mystery Drei Freundinnen!? 1</p> <p>„Gandalf aus dem Globuli-Forum meint, dass wir uns aggressiver wehren müssen, wenn die uns zwingen.“</p>	<p>Mystery Drei Freundinnen!? 2</p> <p>„Bärbel war schon immer neugierig und kritisch. Was die früher schon immer für Bücher gelesen hat.“</p>	<p>Mystery Drei Freundinnen!? 3</p> <p>Mia, Bärbel und Viola haben viele Nächte auf ihrem Zimmer durchgequatscht. Der Stationsdienst am nächsten Tag ging dann nur mit viel Kaffee.</p>
<p>Mystery Drei Freundinnen!? 4</p> <p>Gatekeeper selektieren nicht nur nach Relevanz (für ihr Publikum), sondern überprüfen optimalerweise auch nach Korrektheit. (H2)</p>	<p>Mystery Drei Freundinnen!? 5</p> <p>Schlagzeile: Schülermutter besprüht Schule mit dem Ausruf „Impfdiktatur“</p>	<p>Mystery Drei Freundinnen!? 6</p> <p>„Ich kann es immer noch nicht glauben, dass wir uns mittlerweile schon zwanzig Jahre kennen.“</p>
<p>Mystery Drei Freundinnen!? 7</p> <p>Nutzen Menschen nur Internetmedien (Social Media), so bekommen sie verstärkt/ausschließlich Informationen ihrer Interessen. Andere Informationen erreichen sie nicht.</p>	<p>Mystery Drei Freundinnen!? 8</p> <p>„Ich war so glücklich, dass wir drei in der gleichen Stadt einen Job gefunden haben, so dass wir uns oft sehen konnten.“</p>	<p>Mystery Drei Freundinnen!? 9</p> <p>Gatekeeper: engl. Torwächter. Bei Massenmedien filtern sie (z. B. Journalisten) aus der Fülle von Informationen Inhalte für ihr Publikum heraus. (H2)</p>

Mystery Drei Freundinnen!? 10

Viola: „Wählen gehe ich schon lange nicht mehr. Die Parteien sind doch Teil des Manipulations- und Kontrollapparats.“

Mystery Drei Freundinnen!? 11

„Die Viola hat ja schon immer an Globuli und Homöopathie geglaubt. Darum arbeitet sie jetzt ja auch als Heilpraktikerin und nicht mehr als Krankenschwester.“

Mystery Drei Freundinnen!? 12

„Warum müssen Viola und Bärbel sich ständig über so Zeug wie Steuern, Grundrechte und Politik streiten. Können wir nicht einfach über was Nettes, wie GNTM reden?“

Mystery Drei Freundinnen!? 13

Filterblase: Informationen werden Internetnutzern gemäß deren Interessen präsentiert, was durch Algorithmen geschieht. (H1)

Mystery Drei Freundinnen!? 14

„Zeitungen, Tagesschau, ... – alles Systemmedien. Die sind doch von staatlichen Gatekeepern kontrolliert und hinter allem steckt die Politikelite, die im Geheimen alles steuert.“

Mystery Drei Freundinnen!? 15

„Die zwei Systemschafe schlafen lieber weiter! Ich habe ihnen schon so oft Links und Whatsapps mit der Wahrheit hinter dem Staatskontrollapparat geschickt.“

Mystery Drei Freundinnen!? 16

Seit 2020 gilt eine allgemeine Masernpflicht an Schulen. Bei Weigerung kann ein Bußgeld verhängt werden.

Mystery Drei Freundinnen!? 17

Verschwörungserzählungen: Monokausale, vereinfachte Erklärung von komplexen Sachverhalten. Urheber ist eine böse Macht, die im Geheimen handelt.

Mystery Drei Freundinnen!? 18

„Ach Politik interessiert mich nicht. Ich finde meine Welt schon anstrengend genug. Ein gestreamter Film, eine schöne Show entspannen mich.“



## Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Realschule, Politik und Gesellschaft, Jahrgangsstufe 10

Mystery Drei Freundinnen!? 19 „Mia ist so naiv. Außer durch Zufall im Internet, den Infos in ihren Klatschblättern und drei Nachrichtefetzen kriegt die doch nichts mit.“	Mystery Drei Freundinnen!? 20 Mia: „Ich wähle immer die Partei, die meine Eltern schon gewählt haben. Warum? Das weiß ich eigentlich auch nicht so recht.“	Mystery Drei Freundinnen!? 21 Bärbel: „Ich liebe eine hitzige Debatte. Und von guten Argumenten lasse ich mich immer überzeugen.“
Mystery Drei Freundinnen!? 22 „Das Internet ist toll. Hier gibt es keinen Gatekeeper mehr. Dafür kann aber auch jeder Depp was schreiben, wie z. B. in diesem Globuli-Forum, in dem Viola ständig ist.“	Mystery Drei Freundinnen!? 23 „Politiker wollen mit der Masernimpfung die Leute doch vergiften, damit sie nicht so lange leben. Wäre das Zeug ungefährlich, würde ich nicht ständig von Impfschäden lesen.“	Mystery Drei Freundinnen!? 24 „Um der Filterblase (H1) zu entkommen, nutze ich verschiedene Medien, anonyme Suchmaschinen und lasse nicht jeden Cookie mich verfolgen.“
Mystery Drei Freundinnen!? 25 „Auf der Schwesternschule haben wir uns ein Zimmer geteilt.“	Mystery Drei Freundinnen!? 26 Systemschaf: Abfällige Bezeichnung für Menschen, die sich aus klassischen Massenmedien informieren und an die Rechtmäßigkeit des politischen Systems glauben.	Mystery Drei Freundinnen!? 27 „Sich eine eigene, fundierte Meinung zu bilden ist anstrengend. Manchmal beneide ich Mia für ihre naive Weltansicht. Viola hingegen hat keine Meinung. Das ist schon eher Wahn.“



## Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

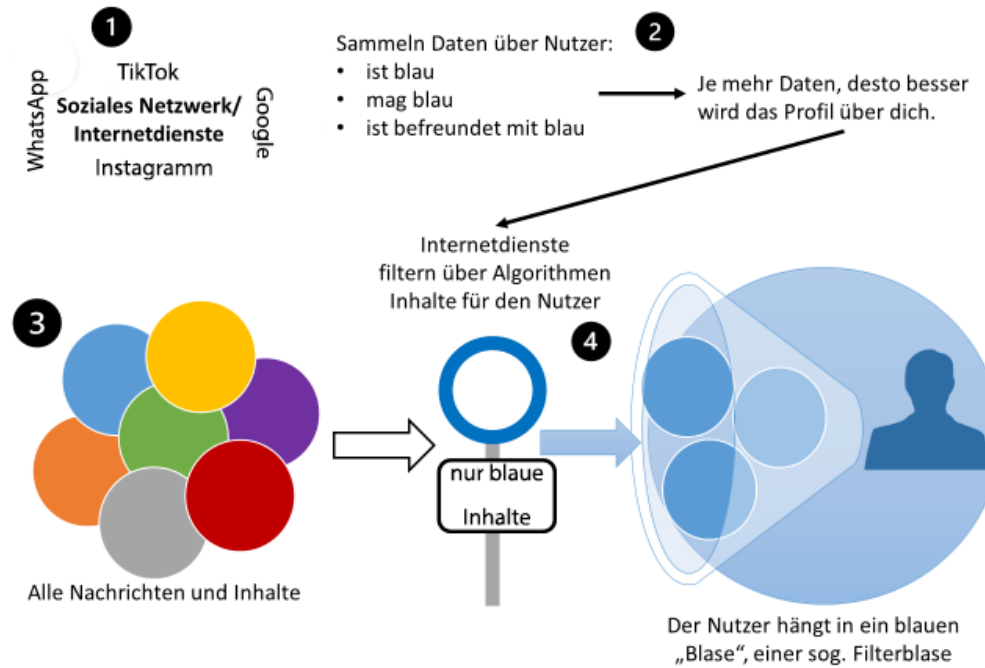
Realschule, Politik und Gesellschaft, Jahrgangsstufe 10

Mystery Drei Freundinnen!? 28	Mystery Drei Freundinnen!? 29	Mystery Drei Freundinnen!? 30
„Ich will nicht nur wissen, was mir meine Lokalzeitung erzählt. Darum schaue ich auch TV-Nachrichten, kaufe mal andere Zeitschriften und recherchiere im Internet.“	„Ungewöhnlich, dass gerade Viola so in ihrer Filterblase hängengeblieben ist. Normalerweise sind gerade junge Menschen dafür sehr anfällig, da sie wenig „klassische“ Medien nutzen.“	„Es macht etwas Mühe herauszufinden, ob die Quelle im Netz glaubwürdig ist. Aber im Laufe der Zeit wird man da auch geübter.“
Mystery Drei Freundinnen!? 31	Mystery Drei Freundinnen!? 32	Mystery Drei Freundinnen!? 33
„In letzter Zeit konnte ich Viola kaum noch ertragen. Immer aggressiver faselte sie den Quatsch aus ihrer Filterblase nach. Andere Meinungen gab es da kaum noch.“		



Schaubilder

## H1: Filterblasen



Möchten Sie die Grafik zusätzlich erklärt haben, dann hören Sie sich das Audiofile dazu an.



## H2: Gatekeeper



Möchten Sie Grafik zusätzlich erklärt haben, dann hören Sie sich das Audiofile dazu an.



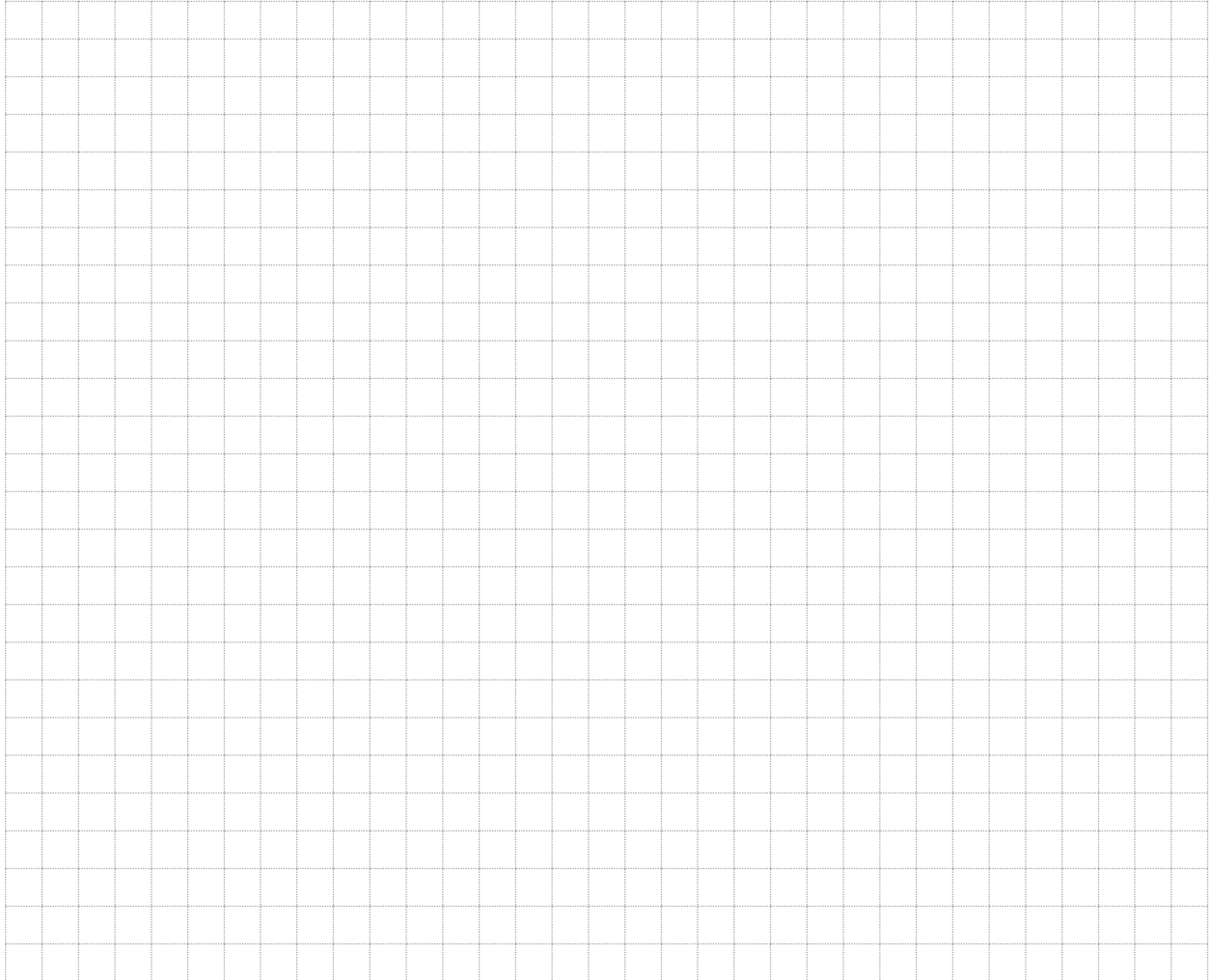
## Sicherungsblatt

### 1. Die Geschichte

Skizzieren Sie die Geschichte der drei Frauen anhand der Leitfragen.

Warum haben sich die drei Frauen entfremdet?

Wer ist „sie“, was hat sie gemacht und wie kam es dazu?



### 2. Neue Fachbegriffe

Ergänzen Sie die Erklärungen um ihren Fachbegriff.

	Monokausale, vereinfachte Erklärung von komplexen Sachverhalten. Urheber ist meist eine böse Macht, die im Geheimen handelt und zur Elite gehört.
	engl. Torwächter. Bei Massenmedien filtern sie (z. B. Journalisten) aus der Fülle von Informationen Inhalte für ihr Publikum heraus. Sie selektieren nicht nur nach Relevanz (für ihr Publikum), sondern überprüfen optimalerweise auch nach Korrektheit.
	Informationen werden Internetnutzern gemäß deren Interessen präsentiert, was durch Algorithmen geschieht. Dieser Algorithmus wird immer besser, je mehr Datenspuren die Nutzer (z. B. Clicks, Likes) im Netz hinterlassen. So bekommen sie verstärkt/nur noch Informationen ihrer Interessen. Andere Informationen erreichen sie nicht mehr (so gut).

### 3. Auswirkungen auf die Demokratie

3.1 Skizzieren Sie die Auswirkungen der Begriffe aus Aufgabe 2 auf die Demokratie!

---



---



---



---



---



---



---



---

3.2 Bewerten Sie stichpunktartig, inwieweit die Informations- bzw. Meinungsbildungsfunktion von Medien bei den drei Frauen erfüllt werden.

Person	Bewertung
Viola	
Mia	
Bärbel	

3.3 Bereiten Sie die Ihnen zugewiesene Rolle für eine Talkshow zum Thema „Schöne neue Medienwelt!“ vor. Argumentieren Sie aus der Sicht der Ihnen vorgegebenen Rolle (Warum hat die Person wohl eine solche Einstellung?) und versuchen Sie dabei die Fachbegriffe der letzten Stunden in Ihre Aussagen einzubauen. Folgende Gäste werden in der Talkshow erwartet.

Zeitungsredakteur	eher negative Einstellung gegenüber neuen Medien
Internet-Blogger	eher positive Einstellung gegenüber neuen Medien
Medienwissenschaftler	zwiespältige Einstellung gegenüber neuen Medien
Lehrer	zwiespältige Einstellung gegenüber neuen Medien

Aspekte, die in der Talkshow besprochen werden:

- Gefahren der neuen Medienwelt
- Chancen des Internets mit seinen Medien
- Fähigkeiten, um sich in der neuen Medienwelt gut zurechtzufinden

## Mystery: Die drei Freundinnen!?

### 1. Die Geschichte

Skizzieren Sie die Geschichte der drei Frauen anhand der Leitfragen.

Warum haben sich die drei Frauen entfremdet?

Wer ist „sie“, was hat sie gemacht und wie kam es dazu?

*Viola: hängt in einer Filterblase fest und gleitet immer mehr in Verschwörungserzählungen ab. Gatekeeper sind für sie Kontrolleure der Systemmedien. Als Impfgegnerin radikalisiert sie sich immer mehr, wendet sich vom demokratischen System ab und sprüht schließlich ein Graffiti als Ausdruck ihres Protests an die Schule ihres Kindes.*

*Mia: nutzt Medien vorwiegend aus Unterhaltungszwecken und ist eher unpolitisch/unreflektiert gegenüber dem Geschehen in der Welt.*

*Bärbel: kritische Mediennutzerin, die bewusst die Informationen aus den Massenmedien durch das Internet ergänzt.*

*Die drei haben sich auf Grund ihrer Mediennutzung und damit verbunden Interessenlagen entfremdet.*

### 2. Neue Fachbegriffe

Ergänzen Sie die Erklärungen um ihren Fachbegriff!

Verschwörungserzählung	Monokausale, vereinfachte Erklärung von komplexen Sachverhalten. Urheber ist meist eine böse Macht, die im Geheimen handelt und zur Elite gehört.
Gatekeeper	engl. Torwächter. Bei Massenmedien filtern sie (z. B. Journalisten) aus der Fülle von Informationen Inhalte für ihr Publikum heraus. Sie selektieren nicht nur nach Relevanz (für ihr Publikum), sondern überprüfen optimalerweise auch nach Korrektheit.
Filterblase	Informationen werden Internetnutzern gemäß deren Interessen präsentiert, was durch Algorithmen geschieht. Dieser Algorithmus wird immer besser, je mehr Datenspuren die Nutzer (z. B. Clicks, Likes) im Netz hinterlassen. So bekommen sie verstärkt/nur noch Informationen ihrer Interessen. Andere Informationen erreichen sie nicht mehr (so gut).

### 3. Auswirkungen auf die Demokratie

3.1 Skizzieren Sie die Auswirkungen der Begriffe aus Aufgabe 2 auf die Demokratie.

*Filterblase: eingeschränkte Informationen → Meinungsbildung*

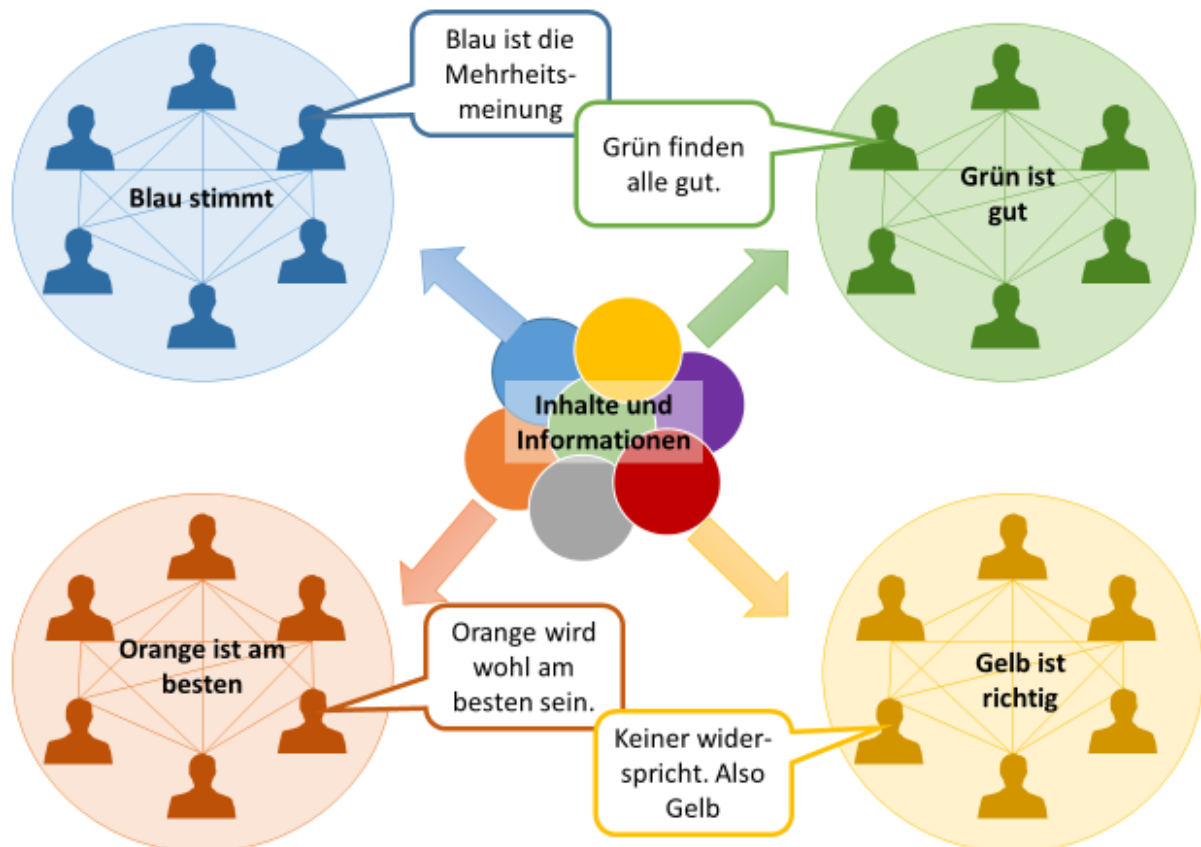
*Verschwörungstheorien: Glaube an polit. System geht verloren; ggf. findet eine Radikalisierung statt*

*Gatekeeper: wirkt Fake-News entgegen (+), schränkt Information ein (-)*

3.2 Bewerten Sie stichpunktartig, inwieweit die Informations- bzw. Meinungsbildungsfunktion von Medien bei den drei Frauen erfüllt werden.

Person	Bewertung
Viola	<i>schlecht, da sie in einer Filterblase gefangen ist (viele echte Informationen erreichen sie nicht) und an viele Fake-News glaubt (Falschinformationen). Eine gute Meinungsbildung fällt so schwer</i>
Mia	<i>schlecht, da kaum Qualitätsmedien konsumiert werden. Fehlende/mangelhafte Informationen führen zu keiner fundierten Meinungsbildung.</i>
Bärbel	<i>gut, da verschiedene (Qualitäts-)Medien genutzt und kritisch hinterfragt werden, so dass keine einseitigen Informationen vorliegen, was gut für die Meinungsbildung ist.</i>

# Echokammern



## Quellen- und Literaturangaben

- Selbst erstellte Grafiken unter Zuhilfenahme von Bildern aus MS Office 365
- Schaubilder teilweise in Anlehnung an Mach's klar – Politik einfach erklärt „Fake News – ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt!“ (30-2018) der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
- Scan-me-Icon: Roroid n, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons  
[<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Frame.png>]